SCHULTHESS

Wäschetrockner

Einfamilienhaus / Mehrfamilienhaus

Bedienungsanleitung

Gerät erst nach dem Lesen
dieser Anleitung in Betrieb nehmen!

04/2026
Instruktions-Nummer 663519.AC

Symbole



Lesen Sie die Anleitungen.



Warnhinweise sind mit einem Warndreieck gekennzeichnet. Es wird angegeben, wie die Gefahr vermieden werden kann. Signalwörter kennzeichnen die Schwere der Gefahr, die auftritt, wenn sie nicht vermieden wird.

 **WARNUNG**

bedeutet, dass Personenschäden, unter Umständen auch lebensgefährliche Verletzungen auftreten können.

 **WARNUNG**

bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.

SCHULTHESS

Liebe Kundin, lieber Kunde

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Schulthess-Wäschetrockner entschieden haben.

Ihr neuer Wäschetrockner entstand in mehrjähriger Entwicklungsarbeit. Höchste Qualitätsansprüche sowohl in der Entwicklung als auch in der Fertigung garantieren ihm eine lange Lebensdauer. Seine Konzeption erfüllt sämtliche Anforderungen moderner Wäschepflege und ermöglicht Ihnen eine vielfältige und individuelle Programmwahl.

Sparsamster Energieverbrauch und kurze Trocknungszeiten sichern Ihnen beim Betrieb Ihres Wäschetrockners höchste Wirtschaftlichkeit.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um alle Möglichkeiten und Vorteile Ihres neuen Wäschetrockners nutzen zu können. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Schulthess-Gerät.

Ihre
Schulthess Maschinen AG

INHALT

SICHERHEIT UND SCHUTZMASSNAHMEN 6

ENTSORGUNG 9

GERÄTEBESCHREIBUNG 10

Bedien- und Anzeigefeld 11

TROCKNEN 12

Gerät vorbereiten 12

Programm wählen 12

Programm starten 12

Zum nächsten Programmschritt springen 12

Programm unterbrechen 13

Wäsche nachlegen 13

Programmende 13

Flusenfilter reinigen 13

Luftfilter reinigen 15

Gerät ausschalten 16

PROGRAMMÜBERSICHT 17

Effizientestes Programm für Baumwoll-Textilien 17

Programme Basic Homecare 17

Favoriten 18

Homeclean 18

Businesswear 19

Softcare 19

Activewear 19

Mixclean 20

Pollenclean 20

SONDERPROGRAMME 21

Trocknen im Korb 21

Pollenclean 22

Mischwäsche 23

PROGRAMMOPTIONEN 24
Antibac 24
Schonen plus 24
Reversieren + ... 24
Zeitvorwahl 24
Trocknen + ... 24
Zeit 25
Express 25
ECO 25
EINSTELLUNGEN 26
Menu Einstellungen 26
PREPAID CARD / WASHMASTER CARD 29
REINIGUNG UND PFLEGE 30
Gerät reinigen 30
Filterhalter reinigen 30
Feuchtigkeitssensor reinigen 30
Gerät entleeren (Frostschutz oder vor Transport) 31
Selbstreinigung 31
STÖRUNGEN UND REPARATUR 32
Selbstreparatur 32
Störungen 32
KUNDENSERVICE 36
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 37

SICHERHEIT UND SCHUTZMASSNAHMEN



Die beiliegenden Anleitungen enthalten wichtige Informationen zu Installation, Gebrauch und Sicherheit des Wäschetrockners. Bewahren Sie sie für Mitbenutzer oder Nachbesitzer sorgfältig auf.

- Lesen Sie die Anleitungen sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Bewahren Sie die Anleitungen in der Nähe des Geräts auf, um jederzeit nachlesen zu können.

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Bedienungs- und Aufstellanleitung.

Bestimmungsgemässer Gebrauch

Dieser Wäschetrockner ist ausschliesslich zum Trocknen von Textilien im Haushalt bestimmt.
Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Erwachsenen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Sicherheit bei Bedienung und Betrieb

⚠ **WARNUNG Gefahr von Stromschlag!**

- Nehmen Sie ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht in Betrieb.
- Fassen Sie den Netzstecker nur mit trockenen Händen an.
- Ziehen Sie nur am Stecker, nie am Kabel, da dieses beschädigt werden könnte.
- Spritzen Sie das Gerät keinesfalls mit Wasser ab und verwenden Sie niemals einen Dampfreiniger.

Reparaturen dürfen nur durch geschultes Fachpersonal ausgeführt, defekte Bauteile nur gegen Original-Ersatzteile des Geräteherstellers ausgetauscht werden.
Durch unsachgemässe Reparaturen oder Fremdersatzteile können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.
Modifikationen am Gerät sind nur in Absprache mit dem Hersteller zulässig.

- Ist die Netzanschlussleitung beschädigt, ersetzen Sie diese mit der entsprechenden Ersatzleitung (erhältlich beim Hersteller oder Kundendienst).
- Unterbrechen Sie vor Wartungsarbeiten immer die Stromversorgung.
- Wird das Gerät für längere Zeit nicht gebraucht, ist es vom Strom zu trennen.

⚠ **WARNUNG Brandgefahr! Vergiftungsgefahr! Sach- und Geräteschaden!**

Das Gerät enthält das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R 290. Eine nicht fachgerechte Entsorgung kann zum Brand sowie zu Vergiftungen führen.

- Entsorgen Sie das Gerät fachgerecht und beschädigen Sie die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs nicht.

- Halten Sie offenes Feuer und Zündquellen vom Gerät fern.
- Halten Sie den Lufteinlass am Trockner immer frei.

⚠ **WARNUNG Verletzungsgefahr!**
Beim Aufsteigen auf den Wäschetrockner kann dieser kippen und Verletzungen verursachen.
- Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Einfülltür oder die Maschine.

Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.
- Greifen Sie nie in die drehende Trommel.
- Warten Sie, bis die Trommel still steht.

Beim Anheben des Trockners
an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfülltür, Deckplatte) können diese abbrechen.
- Heben Sie das das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen an!

Wird ein Trocknungsgang vorzeitig beendet, kann die Wäsche aufgrund ihrer Temperatur und Feuchte bei Hautkontakt Verbrennungen verursachen.
- Sorgen Sie für entsprechenden Handschutz.
- Entnehmen Sie die Wäschestücke rasch und breiten Sie diese aus, damit die Wärme abgegeben werden kann.

Hat sich in der Nähe des Geräts am Boden eine Wasserlache gebildet (Schlauchbruch o.ä.), wischen Sie diese trocken und beseitigen Sie die Ursache (siehe **STÖRUNGEN**).

⚠ **WARNUNG Brandgefahr!**
Gegenstände, die hitzeempfindliche Substanzen enthalten, können sich beim Trocknen entzünden.
- Trocknen Sie keine Wäsche im Trockner, die mit industriellen Chemikalien gereinigt oder mit entzündlichen Lösungsmitteln, wie Fleckenentferner, Waschbenzin usw. behandelt worden ist.
- Waschen Sie Wäschestücke, die mit Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs oder Wachsentferner verschmutzt sind, vor dem Trocknen in warmem Wasser, mit einer zusätzlichen Menge Waschmittel.
- Trocknen Sie keine mit Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln behafteten Textilien im Trockner.
- Trocknen Sie keine Gegenstände aus Schaumgummi (Latex-Schaumgummi), Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Artikel sowie Kleidungsstücke oder Kopfkissen mit Schaumgummiflocken im Trockner.
- Entfernen Sie alle Objekte wie z.B. Feuerzeuge und Streichhölzer.
- Verwenden Sie Weichspüler oder ähnliche Produkte gemäss den Anweisungen des Herstellers.

Sicherheit für Kinder

⚠ **WARNUNG Verletzungsgefahr!**
Kinder können beim Spielen am Trockner in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen.
- Kinder unter 3 Jahren sollten von der Maschine ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- Lassen Sie Kinder nicht in, auf oder in der Nähe des Trockners spielen.
- Aktivieren Sie bei Bedarf die Kindersicherung.

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.
Machen Sie ausgediente Geräte unbrauchbar:
- Netzstecker ziehen.
- Netzkabel durchtrennen und mitsamt Stecker entfernen.
- Türschloss zerstören.

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen / Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken.
- Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Kinder können sich an Kleinteilen verschlucken.
- Halten Sie Kleinteile von Kindern fern.

Sicherheit bei der Installation

⚠ **Warnung Verletzungsgefahr!**
Beim Aufstellen auf einem Sockel muss das Gerät gemäss Aufstellanleitung fixiert sein, andernfalls kann es kippen oder stürzen.
- Lassen Sie das Gerät durch eine Fachperson gemäss Aufstellanleitung installieren.
- Schliessen Sie ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht an.
- Beim Aufstellen auf einer Waschmaschine muss der Trockner gemäss Aufstellanleitung mit einem Turmbausatz befestigt werden.

Beim Trocknen beachten

Das Gerät darf nur mit eingesetzten Flusenfiltern betrieben werden.
- Nehmen Sie das Gerät nie mit beschädigten Flusenfiltern in Betrieb.
- Halten Sie die Umgebung des Trockners frei von Flusen.
- Reinigen Sie regelmässig die Flusensiebe. Die Wärmetauscher können durch Verflusung beeinträchtigt und zerstört werden.
- Trocknen Sie nur saubere Wäschestücke im Trockner.
- Stellen Sie vor dem Start eines Programmes sicher, dass sich keine Fremdkörper in der Trommel befinden.
- Halten Sie Haustiere vom Gerät fern.

Ein Trocknungsgang sollte immer mit vollständig erfolgtem Abkühlschritt enden, damit die Wäschestücke bei einer Temperatur bleiben, welche sie nicht beschädigt.
- Wird ein Trocknungsgang vorzeitig ohne Abkühlen beendet, müssen die Wäschestücke rasch entnommen und so ausgebreitet werden, dass die Wärme abgegeben werden kann. Dabei ist zu beachten, dass die Wäsche aufgrund ihrer Temperatur und Feuchte bei Hautkontakt Verbrennungen verursachen kann. Es ist daher für entsprechenden Handschutz zu sorgen.

ENTSORGUNG

Verpackung des Neugerätes

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwendbar. Geben Sie die Verpackung dem Fachhändler oder Lieferanten zurück. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäss.

Altgerät entsorgen

Ausgediente elektrische und elektronische Geräte sollen eingesammelt, Wertstoffe zurückgewonnen und Schadstoffe (brennbares Kältemittel R 290 siehe unter Sicherheitshinweise) umweltverträglich entsorgt werden. Darum wird auf jedes Haushaltgerät eine vorgezogene Entsorgungsgebühr erhoben und dem Endabnehmer direkt belastet. Dies verlangt der schweizerische Gesetzgeber.

Die vorgezogene Recyclinggebühr (vRG)

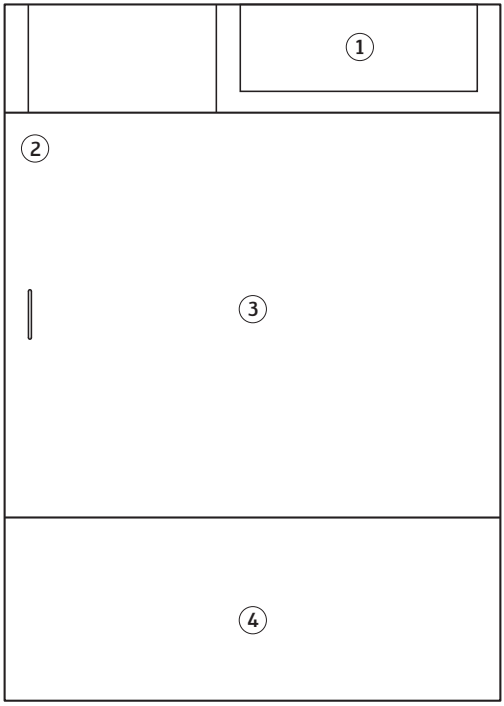
Im Preis eines neuen Geräts ist die vorgezogene Recyclinggebühr bereits enthalten.

Mit diesem Beitrag wird die heutige Entsorgung von Altgeräten finanziert. Deshalb können alle Haushaltgeräte auch ohne Neukauf kostenlos zur Entsorgung abgegeben werden.

Ausgediente Geräte nimmt Ihr Händler oder eine der 400 offiziellen SENS-Sammelstellen entgegen (**WWW.SENS.CH** oder fragen Sie bei Ihrer Gemeinde nach).

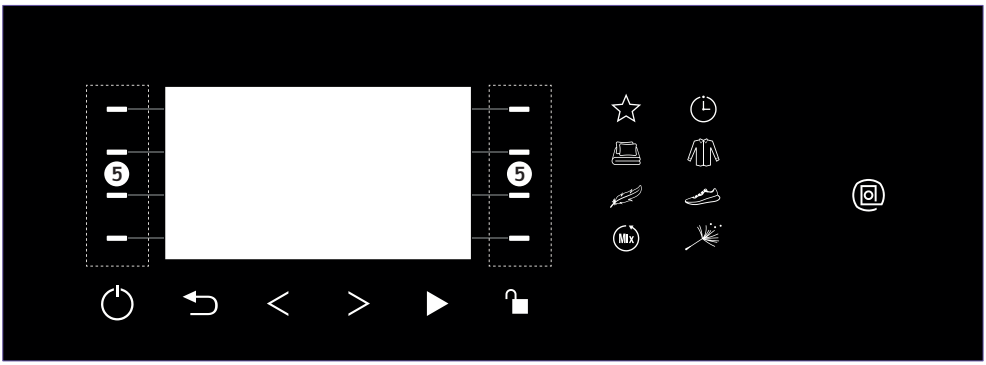
Für die Haushaltabholung von Geräten kann eine zusätzliche Gebühr nach Aufwand erhoben werden.

GERÄTEBESCHREIBUNG



1. Bedien- und Anzeigefeld
2. Typenschild (Gerätetür öffnen, das Typenschild befindet sich oben an der Türinnenseite)
3. Einfülltür
4. Sockelblende
5. Wahltasten

Bedien- und Anzeigefeld



Display und Tasten

- Ein / Aus
- Zurück
- Rückwärts blättern
- Vorwärts blättern
- Starten
- Tür öffnen
- Standardprogramm
- Einstellungen
- Sprache (temporär) / Einstellungen
- 1/3 Seitenzahl Programm-Menu

Zusatztasten

- Favorites
- Zeitvorwahl
- Homeclean
- Businesswear
- Softcare
- Acitvewear
- Mixclean
- Pollenclean
- Connectivity / ard Reader Module (CRM)

Nicht alle Tasten sind für alle Modelle verfügbar.

TROCKNEN

Gerät vorbereiten

- Überprüfen Sie, ob die Flusenfilter eingesetzt sind (siehe **TROCKNEN / FLUSENFILTER REINIGEN**).
- Schalten Sie die Stromzufuhr ein.

Gerät einschalten

- Drücken Sie **EIN / AUS** . Nach dem Aufstarten wird das Hauptmenu angezeigt.
- Durch Drücken der Pfeiltaste **VORWÄRTS BLÄTTERN** können weitere Menuseiten aufgerufen werden.

Tür öffnen

- Drücken Sie die Taste **TÜR ÖFFNEN**. Die Einfülltür springt auf.
- Die Tür kann jederzeit manuell durch kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels geöffnet werden.
- Die Gerätetür darf nicht aufgezogen werden. Dies kann zu einer Beschädigung der Türverriegelung führen.

Programm wählen

- Wählen Sie das gewünschte Programm durch Drücken des Leuchtbalkens. Das Programm wird mit Programmdauer, maximaler Beladungsmenge und zuwählbaren Optionen angezeigt.

Programmoption wählen

Mit den Optionen kann das Programm zusätzlich auf die Besonderheiten der Wäsche abgestimmt werden (siehe Kapitel **PROGRAMMOPTIONEN**).

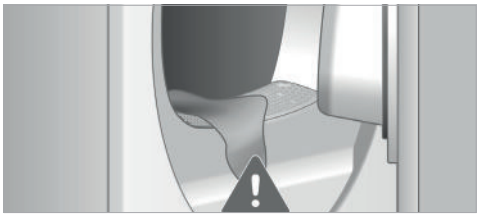
- Wählen Sie die gewünschte/n Option/en durch Drücken des Leuchtbalkens oder des entsprechenden Symbols. Gewählte Optionen werden in Farbe angezeigt.
- Durch erneutes Drücken wird die Option wieder abgewählt.

Wäsche einfüllen

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper (Büroklammern, Münzen, Nägel usw.) in der Trommel befinden.
- Legen Sie die Wäsche gleichmässig in die Trommel.
- Mischen Sie grosse und kleine Wäschestücke.

Tür schliessen

- Drücken Sie die Tür zu, bis der Verschluss hörbar einschnappt und das **TÜR ÖFFNEN** Symbol aufleuchtet.
- Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Einfülltür und Flusenfilter eingeklemmt sind.



Programm vor dem Programmstart ändern

- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**.
- Wählen Sie das neue Programm mit den Optionen.

Programm starten

- Drücken Sie **START**.

Prepaid Card / washMaster

Bei Geräten mit Zahlungssystem startet das Programm erst nach erfolgter Abbuchung (siehe **PREPAID CARD / WASHMASTER**).

Zum nächsten Programmschritt springen

- Drücken Sie so lang auf den Leuchtbalken bei

VORWÄRTS, bis der gewünschte Programmschritt angezeigt wird.

Programm unterbrechen

- Drücken Sie die Taste **EIN / AUS** so lang, bis **PROGRAMM GESTOPPT** angezeigt wird.
- Drücken Sie auf den Leuchtbalken bei **BEENDEN**, um das Programm zu beenden. Mit **FORTSETZEN** läuft das Programm weiter.

Programm abbrechen

- Drücken Sie so lang auf den Leuchtbalken bei **ABBRECHEN**, bis **ENDE** angezeigt wird.
- Entnehmen Sie die Wäsche sofort nach dem Abbrechen und breiten Sie sie so aus, dass die Wärme abgegeben werden kann.

Selbstreinigung

Die Selbstreinigung am Programmende hilft, die Lebensdauer des Geräts zu verlängern und langfristig gute Trocknungsresultate zu erzielen.

- Vermeiden Sie es, häufig Programme abzubrechen, damit die Selbstreinigung stattfinden kann.

Achtung

Gefahr von Geräteschaden

- Öffnen Sie die Tür nicht, solange **SELBSTREINIGUNG** angezeigt wird.

Wäsche nachlegen

- Drücken Sie Taste **TÜR ÖFFNEN** (**LEUCHTET NICHT!**).
- Das Programm wird gestoppt.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Programmende

Das Programmende wird angezeigt
Bei eingeschaltetem Knitterschutz dreht die Trommel bei Programmende in kurzen Abständen weiter (siehe **EINSTELLUNGEN / KNITTERSCHUTZ**). Die Tür kann geöffnet werden.

Wäsche entnehmen

- Drücken Sie die Taste **TÜR ÖFFNEN**
- Entnehmen Sie die Wäsche.
- Reinigen Sie die Flusenfilter.

Flusenfilter reinigen

Hinweis

Es gibt zwei verschiedene Reinigungsarten, da die Maschinen unterschiedlich aufgebaut sind. Alle Modelle verfügen über die Flusenfilter A und B, während die Modelle Aquaforce, Aquaforce+ und Hydraforte zusätzlich mit den Flusenfiltern C und D ausgestattet sind. Daher variieren die Reinigungsschritte je nach Gerätetyp.

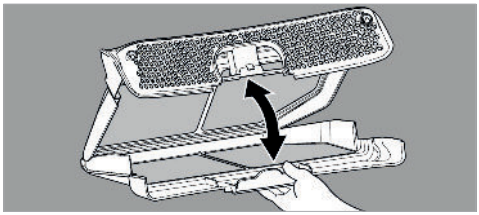
Beim Gebrauch der Wäsche entsteht Faserabrieb (Wäscheflusen), der beim Trocknen frei wird und sich in den Flusenfiltern in der Türöffnung sammelt. Verstopfte Flusenfilter können den Trockenvorgang beeinträchtigen.



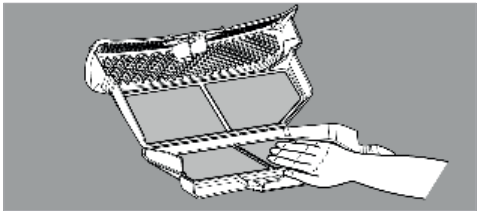
- Reinigen Sie Filter **A** und **B** regelmässig.

Alle Modelle sind mit den Flusenfiltern **A** und **B** ausgestattet, welche folgendermassen gereinigt werden müssen:

Flusenfilter A nach jedem Trocknen reinigen



Entnehmen Sie den inneren Filter **A** und klappen Sie ihn auf.



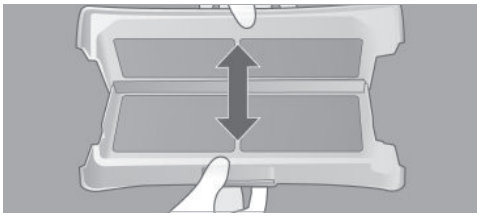
- Streichen Sie mit der Hand über die Innenseite des Filters, um die Flusen zu entfernen.
- Setzen Sie den Flusenfilter wieder ein und achten Sie auf die richtige Position.

Hinweis

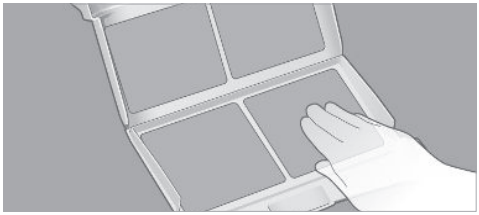
Unter Umständen können auch vermeintlich gut gereinigte Flusenfilter undurchlässig werden, aufgrund von feinen, unsichtbaren Belägen, die in den Filtermaschen zurückbleiben.

- Giessen Sie etwas Wasser auf die Innenfläche des Filters. Ist diese nicht durchlässig, reinigen Sie den Filter mit einer feinen Bürste unter fliessendem Wasser.

Flusenfilter B täglich reinigen



- Entnehmen Sie den äusseren, groben Filter **B** und klappen Sie ihn auf.



- Streichen Sie mit der Hand über die Innenseite des Filters, um die Flusen zu entfernen.
- Setzen Sie den Flusenfilter wieder ein und achten Sie auf die richtige Position.

Flusenfilter entkalken

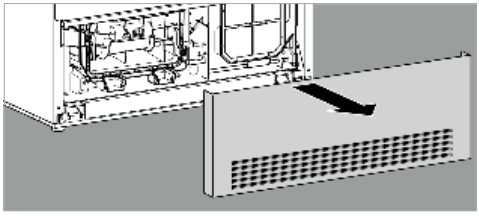
Lässt sich der Belag nicht wegbürsten, muss er mit einem handelsüblichen Kalkentfernerspray aufgelöst werden.

- Sprühen Sie Kalkentferner auf die gesamte Filterfläche und lassen Sie ihn einwirken. Bei hartnäckigem Belag können Sie eine Lage Haushaltpapier auf die Filterfläche legen und dieses auch einsprühen, so dass der Filter befeuchtet ist. Lassen Sie den Kalkentferner über Nacht einwirken. Reinigen Sie den Filter danach unter fliessendem Wasser mit einer feinen Bürste.

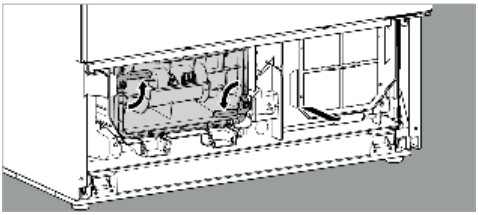
Bei den Modellen Aquaforce, Aquaforce+ und Hydraforte müssen zusätzlich die Flusenfilter **C** und **D** gereinigt werden:

Flusenfilter C täglich reinigen

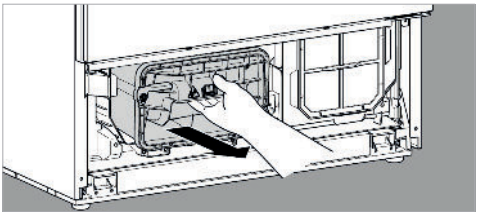
Nur für Maschinen des Grundtypen MOxx.x und MLxx.x. Der Maschinentyp ist auf dem Typenschild ersichtlich.



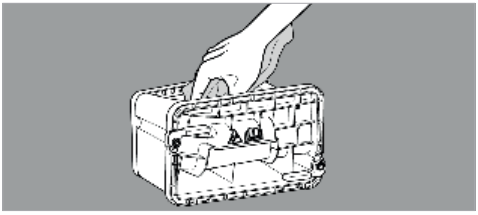
- Öffnen Sie die Wartungsklappe.



- Drehen Sie die blauen Verschlusshebel in Pfeilrichtung gegeneinander.



- Ziehen Sie den Filter **C** heraus.



- Entfernen Sie Flusen, die sich an der Innenseite des Filters angesammelt haben, mit der Hand oder mit einem feuchten Tuch.
- Setzen Sie den Filter wieder ein und verriegeln Sie die blauen Hebel wieder.
- Schliessen Sie die Wartungsklappe.

Hinweis

Nehmen Sie den Trockner nie mit beschädigten Flusenfiltern in Betrieb!

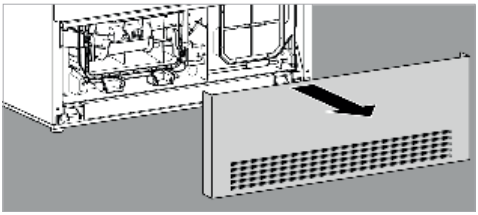
- Flusenfilter sind Verschleissteile und können als Ersatzteil bei unserem Kundendienst bestellt werden.
- Die Rohre und Lamellen hinter dem Filter C sind Teile des Kühlkreislaufs und dürfen unter keinen Umständen beschädigt werden.

Luftfilter reinigen

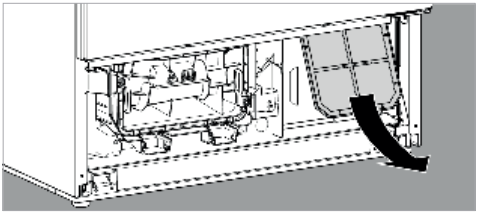
- Entfernen Sie Flusen und Staub, die sich im Innenbereich der Lüftungsklappe angesammelt haben, mit der Hand oder mit einem feuchten Tuch.

Luftfilter D wöchentlich reinigen

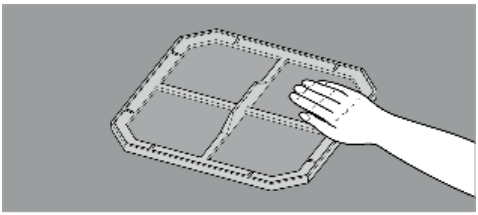
- Öffnen Sie die Lüftungsklappe.



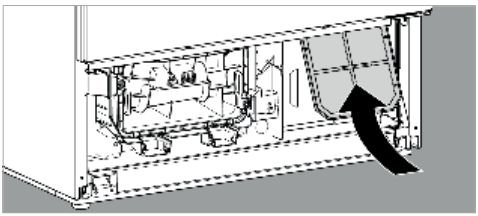
- Entnehmen Sie den Luftfilter **D**, indem sie ihn leicht nach oben schieben und dann schräg nach unten wegziehen.



- Streichen Sie mit der Hand über den Luftfilter, um die Flusen zu entfernen.



- Setzen Sie den Luftfilter wieder ein und schliessen Sie die Lüftungsklappe.



Gerät ausschalten

- Drücken Sie Taste **EIN / AUS** so lang, bis das Display erlischt.
- Trennen Sie das Gerät ganz vom Strom, wenn es für längere Zeit nicht benutzt wird.

PROGRAMMÜBERSICHT

Diese Übersicht enthält die Programme sämtlicher Gerätetypen. Auf unserer Website im Downloadcenter **www.schulthess.ch/service/downloadcenter** finden Sie die Programm- sowie Verbrauchsdaten Ihrer Maschine.

⚠ Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilien

Effizientestes Programm für Baumwoll-Textilien

nach Verordnung (EU) 2023/2534

Folgendes Standardprogramm (gekennzeichnet durch ⬭) ist geeignet zum Trocknen normal nasser Baumwolltextilien und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch am effizientesten.

	Baumwolle Schranktrocken ⬭
	Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Baumwollsocken • Wäsche, die nicht gebügelt werden soll
Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäss Richtlinie (EU) 2023/2534	

Programme Basic Homecare

	Baumwolle Bügelfeucht
	Bett- und Tischwäsche, Handtücher, T-Shirts, Polohemden, Arbeitskleidung • Wäsche, die gebügelt werden soll
	Baumwolle Leichttrocken
	T-Shirts, Polohemden, Kleider, Hosen, Arbeitskleidung, Unterwäsche • Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll
	Baumwolle Schranktrocken
	Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Baumwollsocken • Wäsche, die nicht gebügelt werden soll
	Baumwolle Extratrocken
	Frottier-Bademäntel und Bettwäsche (keine Unterwäsche, keine Socken) • Besonders dicke oder mehrlagige Stoffe
	Pflegeleicht Bügelfeucht
	Anoraks, Decken • Wäsche, die gebügelt werden soll
	Pflegeleicht Leichttrocken
	Oberhemden, Blusen, Sportbekleidung, Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge • Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll

Nicht alle Programme sind für alle Geräte verfügbar.

	Pflegeleicht Schranktrocken
	Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen, Miederwäsche, Leggins, Sportbekleidung mit grossem synthetischen Faseranteil • Wäsche, die nicht gebügelt werden soll
	Pflegeleicht Extratrocken
	Hosen, Kleider, Röcke, Hemden • Besonders dicke oder mehrlagige Stoffe
	Zeittrocknen
	Zum Nachtrocknen mehrlagiger Textilien (z.B. Schlafsäcke) oder zum Trocknen von einzelnen Wäschestücken, wie z.B. Frottierwäsche • Zeittrocknen warm (10 min – 2 h 30 min)
	Auffrischen
	Wäsche, die nur gelüftet werden soll, ohne zusätzliche Temperatur • Zeittrocknen kalt (10 min – 1 h 30 min)
	Petplus
	Entfernt Tierhaare und Allergene durch eine verlängerte Nachtrocknungsphase. • Für gemischte Wäscheposten aus Baumwolle und Pflegeleicht-Textilien

Favoriten

Unter der Sterntaste sind die sechs von Ihnen am häufigsten verwendeten Programme inklusive der gewählten Optionen gespeichert. Nicht gespeichert wird die Option **ZEITVORWAHL**. Sie können Ihre Lieblingsprogramme schnell und bequem über die Sterntaste aufrufen, wählen und starten.

Sie können sich Ihre gespeicherten Favoritenprogramme auch beim Einschalten des Gerätes direkt im Display anzeigen lassen (siehe **EINSTELLUNGEN / AUSWAHL STARTMENU**)

Homeclean

	Frottierwäsche Extratrocken
	Frottiertücher, Badetücher, Bademäntel usw. aus Baumwolle
	Bettwäsche Schranktrocken
	Bettlaken, Fixleintücher, Duvetbezüge, Kopfkissenbezüge usw. aus Baumwolle. • Duvet- und Kissenbezüge zuknöpfen
	Daunen, Kissen
	Daunentextilien (z.B. Jacken, Mäntel, Kissen und leichte Decken) • Zeittrocknen warm (50 min – 2 h 30 min)

Businesswear

Hemden, Blusen Bügelfeucht



Hemden und Blusen (max. 8 Kleidungsstücke)
- Vemindert Faltenbildung, schont die Wäsche und erleichtert das Bügeln

Jeans Schranktrocken



Jeans
- Jeans werden durchgetrocknet

Pullover im Korb



Pullover, Socken und Accessoires aus Wolle. Mützen, Fahrradhelme, Stofftiere, Spielzeug usw.
- Zeittrocknen warm (10 min – 2 h 30 min)
- Handhabung, siehe **SONDERPROGRAMME / TROCKNEN IM KORB**

Softcare

Synthetics Schranktrocken



Seide, Feinwäsche, Dessous, Gardinen u. ä.

Seide Schranktrocken



Blusen, Hemden, Pyiama
- Textilien nach Programmende sofort entnehmen, da Seide zu Knitterbildung neigt.

Wolle finish Flauschtrocken



Maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder Wollmischung Wollsiegel mit Zusatz «filzt nicht» oder «waschmaschinenfest»
- Wäsche nach Programmende sofort entnehmen und auf einem Frottiertuch flach zum Trocknen auslegen
- Die Wäsche wird flauschiger, aber nicht getrocknet

Activewear

Activewear Schranktrocken



Sport- und Freizeitjacken, Wetterbekleidung, Skianzüge

Imprägnieren Extratrocken



Frisch imprägnierte Sport- und Freizeitjacken, Wetterbekleidung, Skianzüge
- Durch maschinelles Trocknen wird die Imprägnierung fixiert
- Daunen, Skijacken und -hosen zusätzlich auf links trocknen

Turnschuhe im Korb



Sportschuhe
- Zeittrocknen warm (10 min – 2 h 30 min)
- Handhabung, siehe **SONDERPROGRAMME / TROCKNEN IM KORB**

Mixclean

Mischwäsche Schranktrocken



Für gemischte Wäscheposten aus Baumwolle und Pflegeleicht-Textilien (z. B. Sportbekleidung und Frottierwäsche)
- Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll

Petplus Schranktrocken



Entfernt Tierhaare und Allergene durch eine verlängerte Nachtrocknungsphase.
- Für gemischte Wäscheposten aus Baumwolle und Pflegeleicht-Textilien

Petplus Extratrocken



Entfernt Tierhaare und Allergene durch eine verlängerte Nachtrocknungsphase.
- Für gemischte Wäscheposten aus Baumwolle und Pflegeleicht-Textilien

Pollenclean

Pollenclean

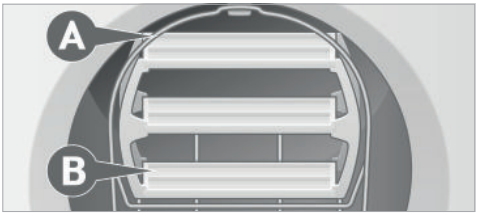


Hemden, Blusen, Röcke, Hosen (max. 3 Kleidungsstücke), Vorhänge (einzeln)
- Zum Entfernen von Pollen
- Kurz getragene, nicht verschmutzte Kleidungsstücke und Textilien

SONDERPROGRAMME

Trocknen im Korb

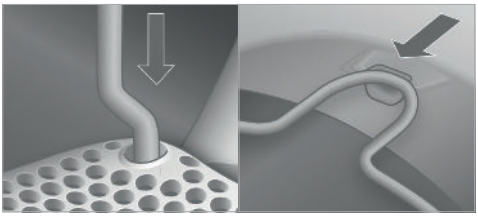
Wolle sollte in feuchtem Zustand möglichst wenig bewegt werden, da sie sonst zum Verfilzen neigt. Sportschuhe können durch ihr Gewicht die Trommel beschädigen.
Das Verwenden des Korbs ermöglicht ein schonendes Trocknen ohne Bewegung von einzelnen waschmaschinenfesten Wolltextilien, Sportschuhen aus Kunststoff oder Kunstleder, Mützen, Fahrradhelmen, Stofftieren, Spielzeug usw.



Korb A
zum Trocknen von Schuhen und Accessoires

Einsatz B
zum Einlegen von Wäschestücken

Korb einsetzen

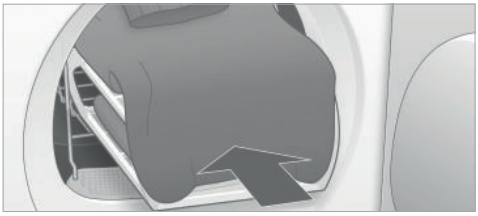


- Setzen Sie die Füsse des Korbs in die Halterungen vom Flusenfilter ein.
- Lehnen Sie den Bügel oben an.

Hinweis
- Die Trommel muss leer sein.

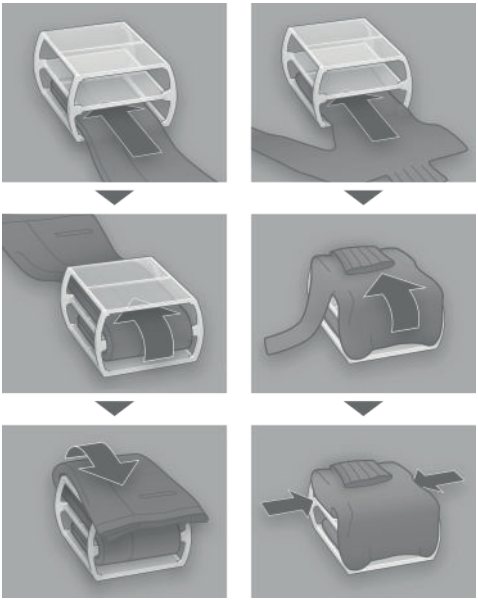
Kontrollieren Sie den Korb vor dem Einsetzen. Nehmen Sie einen beschädigten Korb nicht in Betrieb.

Wäsche einlegen

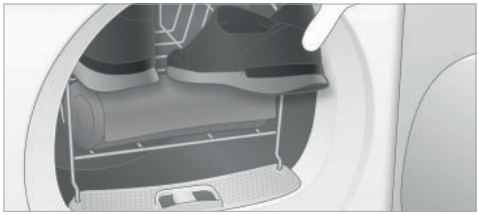


- Legen Sie die Wäschestücke locker in den Einsatz, ohne sie zu quetschen.
- Die Wäsche darf die Trommel nicht berühren. Andernfalls kann sie eingeklemmt und beschädigt werden.

Hosen / Röcke / Pullover



Sportschuhe und Accessoires



- Sportschuhe und Accessoires (Mützen, Fahrradhelme, Stofftiere, Spielzeug, usw.) werden ohne Einsatz B getrocknet.
- Ziehen Sie bei Sportschuhen die Zunge weit heraus.
- Entfernen Sie Schuhbändel, Einlagesohlen, Fersenkissen.
- Legen Sie ein zusammengerolltes Handtuch so in den Korb, dass eine schräge Auflagefläche entsteht. Stellen Sie die Schuhe mit dem Absatz auf das Tuch.

Hinweis

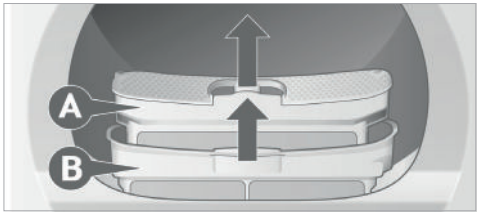
- Verwenden Sie den Korb nur mit dem Spezialprogramm **PULLOVER IM KORB** und **TURNSCHUHE IM KORB**.

Pollenclean

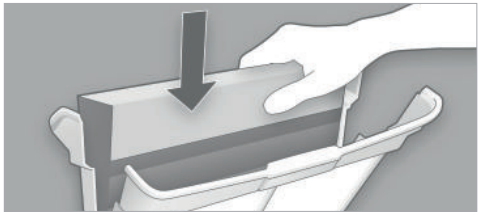
Mit diesem Programm lassen sich kurz getragene, nicht verschmutzte Kleidungsstücke und Textilien von Pollen reinigen.

- Verwenden Sie dazu den speziellen Pollenfilter anstelle des inneren Flusenfilters **A**.

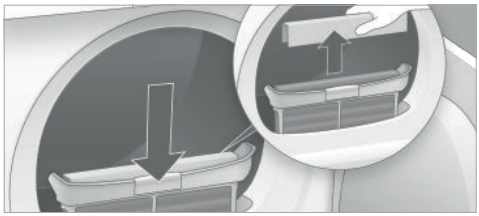
Pollenfilter verwenden



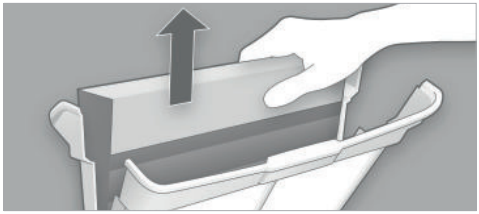
- Entnehmen Sie die Flusenfilter **A** und **B**, entfernen Sie Filter **A** und öffnen Sie Filter **B** (siehe **TROCKNEN / FLUSENFILTER REINIGEN**).



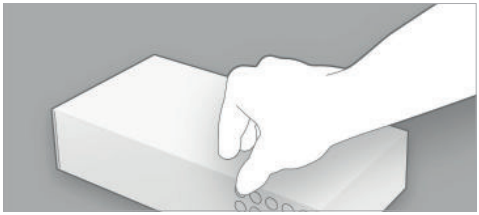
- Führen Sie den Spezialpollenfilter bis zum unteren Anschlag in Filter **B** ein.



- Setzen Sie die Filterkombination in den Trockner ein.
- Entfernen Sie den Kartonhandschutz, schliessen Sie die Tür und starten Sie das Pollenclean-Programm.



- Entnehmen Sie den Pollenfilter nach Programmende mit dem Kartonhandschutz.
- Setzen Sie die Flusenfilter **A** und **B** wieder ein und achten Sie auf die richtige Position.
- Bewahren Sie Filter und Kartonhandschutz bis zur nächsten Verwendung in der Verpackung auf.



Ein Pollenfilter kann für zehn Trocknungsgänge verwendet werden.

- Drücken Sie nach jeder Verwendung ein Erinnerungsfeld auf der Verpackung ein.

Hinweis

- Verwenden Sie den Spezialpollenfilter nur für das Pollenclean-Programm.

Der Pollenfilter ist Verbrauchsmaterial und kann beim Fachhandel oder bei unserem Kundendienst bestellt werden.

Mischwäsche

Dieses Programm ist optimiert zum Trocknen von gemischten Wäscheposten aus Baumwolle und Synthetik.

PROGRAMMOPTIONEN

- Durch das Zuwählen von einer oder mehreren Optionen kann ein Programm gezielt auf die jeweiligen Besonderheiten der Wäsche abgestimmt werden.
- Programmoptionen sind nur für die Dauer des aktuellen Programms aktiv.
- Längerfristige Anpassungen können in den Einstellungen (Menu **EINSTELLUNGEN**) vorgenommen werden und bleiben so lang aktiv, bis sie wieder geändert werden.

Hinweis
Die Programmoptionen **ANTIBAC** und **SCHONEN PLUS** schliessen sich gegenseitig aus.

Antibac

Mit der Option **ANTIBAC** verlängert sich die Nachtrocknungsphase, wodurch Bakterien weitgehend abgetötet werden können.

- Verwenden Sie **ANTIBAC** nur bei temperaturunempfindlichen Textilien.

Schonen plus

Zum schonenden Trocknen von speziell empfindlichen Textilien. Die Temperatur wird reduziert.

Reversieren +

Durch Wechsel der Drehrichtung kann das Einrollen und Verknoten der Wäsche vermieden und ein gleichmässiges Trockenergebnis sichergestellt werden.

- Wählen Sie diese Option zum Trocknen von grossen Wäschestücken, wie z.B. Bettwäsche.

Zeitvorwahl

- Mit der Option **ZEITVORWAHL** können Sie den Start des Programms auf einen späteren Zeitpunkt legen und so Ihren individuellen Lebensgewohnheiten anpassen (z.B. zum Ausnützen des Niedertarifs für Nachtstrom).

Hinweis
Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit des Geräts korrekt eingestellt ist
(siehe **EINSTELLUNGEN / UHRZEIT**).

- Wählen Sie zuerst das gewünschte Programm.
- Drücken Sie den Leuchtbalken bei **ZEITVORWAHL.**
- Geben Sie durch Drücken der Leuchtbalken Datum und Uhrzeit für das Programmende ein (15 min-Schritte).
- Bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken des Leuchtbalkens bei **OK** und drücken Sie **START**.
- Die Vorwahlzeit beginnt. Die restliche Dauer bis zum Programmstart wird angezeigt.
- Nach Ablauf der Vorwahlzeit startet das gewählte Programm automatisch.
- Durch nochmaliges Drücken der Starttaste kann die Zeitvorwahl abgebrochen und das Programm sofort gestartet werden.

Trocknen +

Mit dieser Option lässt sich der Trocknungsgrad vorübergehend – für die Dauer des gewählten Programms – erhöhen.

Hinweis
Um den Trocknungsgrad generell (für alle Programme) zu erhöhen, muss die Funktion **TROCKNUNGSGRAD ERHÖHT** in den Einstellungen aktiviert sein (siehe **EINSTELLUNGEN / TROCKNUNGSGRAD ERHÖHT**).

Zeit

Beim Aufrufen eines zeitgesteuerten Programms wird die minimale Programmdauer angezeigt.

- Die Trockenzeit kann der Art und Menge sowie dem Feuchtigkeitsgrad der Wäsche angepasst werden.
- Erhöhen Sie die Programmdauer durch Drücken des Leuchtbalkens bei **ZEIT** (5 min-Schritte).

Express

Zum schnellen Trocknen von reduzierten Wäscheposten oder Einzelteilen aus Baumwolle, Synthetic oder Mischgewebe.

ECO

Zum sparsamsten Trocknen, wenn die Zeit keine grosse Rolle spielt. Energieersparnis: bis zu 10 %.

EINSTELLUNGEN

Ihr Wäschetrockner verfügt über eine Grundeinstellung ab Werk. Sie können die Einstellungen bei der Inbetriebnahme oder auch später Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen.
Einstellungen können nur verändert werden, wenn kein Trocknungsprogramm läuft.

Hinweis
Gewisse Einstellungen an Ihrer Maschine können gesperrt sein. Die Funktionen **SPRACHE** (temporär), **DATUM** und **UHRZEIT** sind jedoch immer verfügbar.

Menu Einstellungen

Die individuellen Werkseinstellungen Ihrer Maschine finden Sie bei den Verbrauchsdaten in unserem Downloadcenter.

Die nachfolgend beschriebenen Einstellungen sind nicht bei jedem Gerät zugänglich.

Sprache (temporär)

Über das Menu **SPRACHE** kann vorübergehend eine andere Sprache gewählt werden.

- Drücken Sie den Leuchtbalken neben der Sprechblase. Das Menu **SPRACHE** wird angezeigt.
- Wählen Sie die gewünschte Sprache.

Durch Drücken der **PFEILTASTEN** können **WEITERE MENUSEITEN** aufgerufen werden.

Durch Drücken der Taste **ZURÜCK** wird das Menu **SPRACHE** beendet.

Hinweis
Die gewählte Sprache bleibt aktiv, bis das Gerät ausgeschaltet wird oder in den Standby-Modus wechselt.

Einstellungen ändern

- Drücken Sie den Leuchtbalken neben **EINSTELLUNGSSYMBOL**. Oder
- Halten Sie den Leuchtbalken neben dem **SPRECHBLASENSYMBOL** so lang gedrückt, bis das Menu Einstellungen angezeigt wird.
- Wählen Sie **EINSTELLUNGEN** durch Drücken des Leuchtbalkens.
  Das Menu **EINSTELLUNGEN** wird angezeigt.

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
  Durch Drücken der **PFEILTASTEN** können **WEITERE MENUSEITEN** aufgerufen werden.

Änderungen speichern

Durch Drücken der Taste **ZURÜCK** (oder spätestens zwei Minuten nach der letzten Eingabe) wird das Menu **EINSTELLUNGEN** beendet.
Vorgenommene Änderungen müssen beim Beenden des Menus bestätigt werden.

Sprache

- **Deutsch**
- **.....**

Durch Drücken der **PFEILTASTEN** können weitere Menuseiten aufgerufen werden.

- Wählen Sie die gewünschte Sprache durch Drücken des Leuchtbalkens.

Datum (ab Werk eingestellt)

Durch Drücken der Leuchtbalken kann das Datum eingestellt werden (für schnellen Durchlauf gedrückt halten).
Eingabe durch Drücken des Leuchtbalkens bei **OK** bestätigen.

Uhrzeit (ab Werk eingestellt)

Durch Drücken der Leuchtbalken kann die Uhrzeit eingestellt werden (für schnellen Durchlauf gedrückt halten).

Eingabe durch Drücken des Leuchtbalkens bei **OK** bestätigen.

Sommer-/Winterzeit
- **Ein**
- **Aus**

Die automatische Umstellung der Zeitanzeige auf Sommerzeit kann ausgeschaltet werden.

Anzeige Programmzeit
- **Dauer**
  Auf dem Display wird die restliche Dauer des Programms angezeigt.
- **Ende**
  Auf dem Display wird angezeigt, wann das Programm beendet sein wird.

Helligkeit Display
- **50**

Durch Drücken der Leuchtbalken kann die Intensität der Hintergrundbeleuchtung stufenlos von 20 bis 100 % eingestellt werden (für schnellen Durchlauf gedrückt halten).
Eingabe durch Drücken des Leuchtbalkens bei **OK** bestätigen.

Lautstärke Signalton
- **Aus**
- **Lautstärke 1**
- **Lautstärke 2**
- **Lautstärke 3**
- **Lautstärke 4**
- **Lautstärke 5**

Der Signalton Summer kann in 5 Stufen reguliert oder stumm geschaltet werden.

Tastenton
- **Ein**
- **Aus**

Der Tastenton kann ausgeschaltet werden.

Trocknungsgrad erhöht
- **Aus**
- **+ 1**
- **+ 2**
- **+ 3**

Der Trocknungsgrad lässt sich generell erhöhen. Dies wirkt sich auf alle Programme aus, bis zur nächsten Änderung der Einstellung.
Soll der Trocknungsgrad nur für die Dauer eines gewählten Programms erhöht werden, wählen Sie die Option **TROCKNEN +**.

Kindersicherung
- **Aus**
- **Ein**

Die Kindersicherung verhindert, dass Kleinkinder ein Programm starten, verändern oder löschen können.

Eingabe bei aktivierter Kindersicherung
- Halten Sie den **LEUCHTBALKEN OBEN RECHTS GEDRÜCKT** (**LEUCHTET NICHT!**).
- Drücken Sie gleichzeitig die gewünschte Taste.

Favoriten löschen
- Wählen Sie die Funktion an.
- Das Löschen der Favoriten muss bestätigt werden.

Auswahl Startmenu
- **Standard**
- **Favoriten**

Sie können sich Ihre gespeicherten Favoritenprogramme beim Einschalten des Gerätes direkt im Startmenu anzeigen lassen.
Ihre Lieblingsprogramme sind auf den ersten Blick ersichtlich und können so am schnellsten gewählt werden.

Knitterschutz
- **Aus**
- **30 min**
- **6 h**

Am Programmende kann eine Knitterschutzphase (Auflockern der Wäsche) von 30 Minuten oder 6 Stunden eingestellt werden.

Wäsche geschleudert

- **Normal**
- **Reduziert**

Die Programmzeit wird genauer angezeigt, wenn der Trockner an die Schleuderdrehzahl der Waschmaschine angepasst ist (Der Normalwert entspricht einer Schleuderdrehzahl von 1400 U/min.).

Gerät ausschalten

Einstellungen für automatisches Ausschalten des Gerätes:

- **Aus**

Das Gerät bleibt immer eingeschaltet.

- **Ein**

Das Gerät schaltet sich aus, wenn das Programm beendet ist, oder wenn nach dem Einschalten des Gerätes keine weiteren Bedienungen erfolgen.

- **Standby+**

Keine Funktion.
(Nur für Geräte mit Zahlungssystem)

- **Standby**

Keine Funktion.
(Nur für Geräte mit Zahlungssystem)

Maschine aufwecken

Drücken Sie Taste Ein / Aus.

Automatische Türöffnung

- **Aus**
- **Ein**

  Bei eingeschalteter Funktion öffnet die Tür nach Programmende automatisch.

Werkseinstellungen

Die Einstellungen können auf die Grundeinstellung ab Werk (Auslieferungszustand) zurückgesetzt werden.

- Bestätigen Sie das Rücksetzen mit **JA**.

Es werden alle Einstellungen zurückgesetzt. Die gespeicherten Favoritenprogramme werden ebenfalls gelöscht

PREPAID CARD / WASHMASTER CARD

Programm wählen

- Wählen Sie das gewünschte Trockenprogramm (siehe **TROCKNEN / PROGRAMM WÄHLEN UND STARTEN**).

Auf dem Display wird das gewählte Programm mit Programmdauer, maximaler Beladung, gewählten Optionen sowie dem entsprechenden Programmpreis angezeigt.

Programm starten

- Drücken Sie **START** und halten Sie die Karte nah an das washMaster-Symbol auf dem Bedien- und Anzeigefeld.

Der Programmpreis wird abgebucht und das neue Guthaben angezeigt.

Nach erfolgtem Abbuchen startet das Programm.

- Entnehmen Sie die Karte.

Guthaben nicht ausreichend

Ist das Guthaben auf der Karte kleiner als der Programmpreis, wird die nachstehende Meldung angezeigt.
Die Differenz kann mit einer zweiten Karte beglichen werden.

Karte laden

Wird diese Meldung angezeigt, muss das Guthaben vor dem nächsten Trocknen aufgeladen werden.

Prepaid Card

Prepaid-Karten können vom Benutzer nicht selbst aufgeladen werden.

- Wenden Sie sich an den Hauswart oder die Verwaltung.

Hinweis
Das Aufladen von Prepaid-Karten ist in der Bedienungsanleitung für das Zahlungssystem (Nr. 538800) beschrieben.

washMaster Card

Die washMaster-Karte lässt sich durch eine Einzahlung auf das entsprechende washMaster-Konto aufladen.

Es bestehen zwei Möglichkeiten:

- Verwenden Sie die mitgelieferten Einzahlungsscheine für eine Banküberweisung.
- Laden Sie die Karte über die Mobile App auf oder bezahlen sie direkt via Mobile App. Eine ausführliche Anleitung finden Sie unter: https://help.washmaster.ch. Um die Mobile App zu nutzen, müssen Sie sich registrieren.

Scannen Sie den QR-Code, um die App herunterzuladen.

REINIGUNG UND PFLEGE

Warnung Gefahr von Stromschlag!

- Schalten Sie vor Beginn der Reinigung die Stromzufuhr zur Maschine aus.
- Spritzen Sie das Gerät keinesfalls mit Wasser ab.
- Verwenden Sie keinen Dampfreiniger.

Hinweis

Lösungsmittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Gerät reinigen

- Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel.
- Kratzen oder schaben Sie nie mit scharfen Gegenständen.
- Reinigen Sie Gehäuse und Bedienblende mit Seifenlauge oder einem lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel.

Hinweis

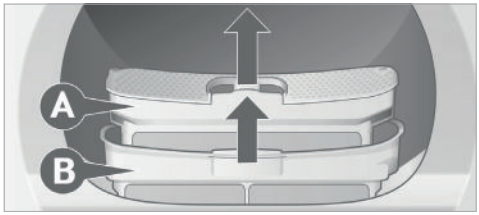
- Verwenden Sie niemals Stahlwolle!

Flusenfilter reinigen

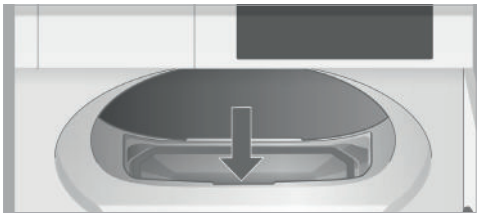
Siehe **TROCKNEN / FLUSENFILTER REINIGEN**.

Filterhalter reinigen

Entfernen Sie von Zeit zu Zeit auch Flusen, die sich im Innenbereich des Filterhalters angesammelt haben. Verwenden Sie dazu einen Staubsauger oder einen Reinigungspinsel.



- Entnehmen Sie beide Flusenfilter.



- Führen Sie das Rohr des Staubsaugers bzw. den Reinigungspinsel in den Filterhalter ein.
- Entfernen Sie vorhandene Flusen und Ablagerungen gründlich.
- Setzen Sie die Flusenfilter wieder ein.

Feuchtigkeitssensor reinigen

Nach längerer Betriebszeit können sich auf den beiden länglichen Feuchtigkeitssensoren hinter der Filteröffnung feine Ablagerungen (Kalk, Gewebeveredler) bilden. Dies kann dazu führen, dass bei einem feuchtegesteuerten Programm das gewünschte Trocknungsziel nicht erreicht wird.



- Wischen Sie die Ablagerungen mit einem mit Putzessig getränkten Tuch ab.

Gerät entleeren (Frostschutz oder vor Transport)

Steht der Trockner in einem frostgefährdeten Raum oder soll er transportiert werden, muss er vollständig entleert werden.

- Starten Sie ein beliebiges Programm.
- Drücken Sie den Leuchtbalken bei **VORWÄRTS** wiederholt, bis **SELBSTREINIGUNG** angezeigt wird.
- Lassen Sie das Programm bis zum Ende durchlaufen (ohne Knitterschutz).

Selbstreinigung

Der Trockner verfügt über eine automatische Selbstreinigungsfunktion.
Am Ende jedes Programms, bei Bedarf zudem auch während des Trocknens, wird der Wärmetauscher gereinigt.
Beim Reinigen ist ein leichtes Klopfgeräusch zu hören und das Symbol für Selbstreinigung wird angezeigt.

Selbstreinigung manuell ausführen

Falls Sie das Gerät selten benutzen oder nur kleine Wäschemengen trocknen, empfiehlt es sich, von Zeit zu Zeit eine manuelle Selbstreinigung durchzuführen:

- Entnehmen Sie die Flusenfilter **A** und **B** (siehe **REINIGUNG UND PFLEGE / FILTERHALTER REINIGEN**).
- Giessen Sie 1,5 l Leitungswasser in die Öffnung des Filterhalters.
- Setzen Sie die Flusenfilter wieder ein.
- Starten Sie das Programm **BAUMWOLLE SCHRANKTROCKEN**.
- Drücken Sie den Leuchtbalken bei **VORWÄRTS** wiederholt, bis **SELBSTREINIGUNG** angezeigt wird.
- Lassen Sie das Programm bis zum Ende durchlaufen (ohne Knitterschutz).

STÖRUNGEN UND REPARATUR

Selbstreparatur

⚠ **WARNUNG**

Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen,Schäden und Betriebsstörungen führen! Nehmen Sie keine Veränderungen oder Manipulationen vor!

Für Informationen zu den nachfolgenden Punkten wenden Sie sich an den Kundenservice (siehe Kapitel Kundenservice):

- Produktidentifikation
- Liste der erforderlichen Reparatur- und Prüfgeräte
- Anweisungen für Software und Firmware (inkl. Software Reset)
- Informationen über den Zugang zu den auf dem Produkt gespeicherten Datensätzen über gemeldete Fehlerereignisse

Störungen

FEHLERMELDUNGEN AUF DEM DISPLAY	
Kindersicherung aktiv	• Halten Sie den Balken oben rechts gedrückt (**leuchtet nicht!**) und drücken Sie gleichzeitig die gewünschte Taste.
Wasserablauf prüfen	Die Kondensatpumpe läuft nicht. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserablaufschlauch nicht geknickt und der bauseitige Wasserablauf nicht verstopft ist. Nach Beheben der Störung kann das Programm an der Stelle fortgesetzt werden, an welcher es unterbrochen wurde. • Drücken Sie den Leuchtbalken bei **FORTSETZEN**.
Tür schliessen	Die Starttaste wurde bei offener Tür gedrückt. • Schliessen Sie die Tür und drücken Sie **START**.
Flusenfilter reinigen Anzeige während Programm läuft	• Drücken Sie Taste **TÜR ÖFFNEN**. Die Einfülltür springt auf. • Reinigen Sie die Flusenfilter (siehe **TROCKNEN / FLUSENFILTER REINIGEN).** • Schliessen Sie die Tür und drücken Sie den Leuchtbalken bei **FORTSETZEN**.
Anzeige nach Programmende	• Quittieren Sie die Fehlermeldung durch Drücken des Leuchtbalkens bei **OK**. • Reinigen Sie die Flusenfilter (siehe **TROCKNEN / FLUSENFILTER REINIGEN**).
	• Wird die Fehlermeldung erneut angezeigt, benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Filter «C» reinigen	• Reinigen Sie den hinter der Wartungsklappe befindlichen Flusenfilter **C** (siehe **TROCKNEN / FLUSENFILTER REINIGEN**). • Schliessen Sie die Wartungsklappe und drücken Sie den Leuchtbalken bei **OK**.
Filter «C» einsetzen Anzeige beim Start	• Stellen Sie sicher, dass der hinter der Wartungsklappe befindliche Flusenfilter **C** korrekt eingesetzt ist. • Drücken Sie **START**.
Anzeige während Programm läuft	• Stellen Sie sicher, dass der hinter der Wartungsklappe befindliche Flusenfilter C korrekt eingesetzt ist. • Drücken Sie den Leuchtbalken bei **FORTSETZEN**.
Fehler Türverriegelung	• Warten Sie das Programmende ab. • Drücken Sie erneut Taste **TÜR ÖFFNEN** .
	• Lässt sich die Tür nach Programmende nicht öffnen, benachrichtigen Sie den Kundendienst.
Programm gestoppt	Taste **EIN / AUS** ist während eines laufenden Programms gedrückt worden. • Drücken Sie den Leuchtbalken bei **FORTSETZEN**.

FEHLERMELDUNGEN Prepaid Card / WASHMASTER CARD

Karte wenden	• Wenden Sie die Karte.
Saldo zu klein Führen Sie eine andere Karte ein	Das Guthaben ist nicht ausreichend. • Verwenden Sie eine geladene Karte.
Falsche User-Nummer oder Kartentyp	Die verwendete Karte ist nicht zugelassen. • Wenden Sie sich an die zuständige Betreuungsperson.
Karte kann nicht gelesen werden	Die Karte kann nicht gelesen werden. • Führen Sie die Karte nochmals ein oder wenden Sie sich an die zuständige Betreuungsperson.
Falsche Waschküchennummer	Die Karte ist für diese Waschküche nicht zugelassen.
Karte nochmals einführen	Die Karte konnte nicht gelesen werden. • Führen Sie die Karte nochmals ein
Guthaben demnächst aufgebraucht	Das Guthaben reicht nur noch für das gewählte Trockenprogramm.

MASCHINENBEDIENUNG

Das Gerät geht beim Betätigen der Taste Ein / Aus nicht in Betrieb	• Überprüfen Sie die Stromzufuhr zum Gerät (Wandschalter / Netzstecker). • Überprüfen Sie, ob alle Sicherungen intakt sind oder ob der Sicherungsautomat ausgelöst hat.
	Netzsperrung (in der Regel um die Mittagszeit). • Betreiben Sie das Gerät nach Ende der Netzsperrung.
	• Geht der Trockner trotz korrekter Stromzufuhr nicht in Betrieb, benachrichtigen Sie den Kundendienst.
Der Trockner läuft nicht an	• Drücken Sie **START**. • Läuft das Programm trotz Drücken der Starttaste nicht an, benachrichtigen Sie den Kundendienst.
	Hinweis Bei Zeitvorwahl startet das Programm erst nach Ablauf der Vorwahlzeit.
Das Trocknungsziel wurde nicht erreicht	Warme Wäsche fühlt sich feuchter an, als sie tatsächlich ist. • Lassen Sie die Wäsche ausserhalb des Geräts fertig abkühlen.
	Falls die Wäsche auch dann noch zu feucht ist: • Reinigen Sie die Flusenfilter (siehe **TROCKNEN / FLUSENFILTER REINIGEN**). • Erhöhen Sie den Trocknungsgrad (siehe **EINSTELLUNGEN / TROCKNUNGSGRAD ERHÖHT**). • Reinigen Sie den Feuchtigkeitssensor (siehe **REINIGUNG UND PFLEGE / FEUCHTIGKEITSSENSOR REINIGEN**).
Ein einzelnes Wäschestück erreicht das Trocknungsziel nicht	• Einzelne Wäschestücke trocknen gleichmässiger, wenn Sie zusätzliche Wäschestücke (z. B. zwei Frottéetücher) beigeben oder die Programmoption **EXPRESS** verwenden.
Die Trocknungszeit dauert zu lange	Die Flusenfilter sind durch Flusen oder Kalkbelag verstopft. • Reinigen Sie die Flusenfilter (siehe **TROCKNEN / FLUSENFILTER REINIGEN**).
	Stromausfall. • Beachten Sie die Sperrzeiten der Elektrizitätswerke.
Die Wäsche wird nicht trocken, trotz maximal möglicher Einstellung	Zu viel Wäsche eingefüllt. • Beachten Sie die maximalen Beladungsmengen in der Programmtabelle.
	Die Belüftung im Raum ist ungenügend. • Öffnen Sie Tür oder Fenster.
	Die Flusenfilter sind durch Flusen oder Kalkbelag verstopft. • Reinigen Sie die Flusenfilter (siehe **TROCKNEN / FLUSENFILTER REINIGEN**).
Wäsche wird eingewickelt	• Wählen Sie das Spezialprogramm «Bettwäsche» oder «Frottierwäsche». • Verwenden Sie die Programmoption **REVERSIEREN +**.

Trommelbeleuchtung funktioniert nicht	Die LED ist defekt. Aus Sicherheitsgründen darf die LED nur durch einen Fachmann ausgewechselt werden.
Feuchtigkeit im Raum steigt stark an	Die Belüftung im Raum ist ungenügend. • Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.
Wasser auf dem Boden	• Überprüfen Sie, ob der Ablaufschlauch dicht ist und richtig verlegt wurde.
Geruchsbildung	Wird das Gerät nur selten oder nur für kleine Wäschemengen benutzt (z.B. in einer Ferienwohnung), können sich Flusen im Ablaufsystem ansammeln (siehe **REINIGUNG UND PFLEGE / SELBSTREINIGUNG**).

FEHLERMELDUNGEN F ––

Anzeige «Fehler F ––»	• Quittieren Sie die Fehlermeldung durch Drücken des Leuchtbalkens bei **OK**. Die Maschine startet neu auf. • Wählen Sie erneut ein Programm und drücken Sie **START**.
«Fehler F ––» wird trotz erneutem Programmstart angezeigt	• Quittieren Sie die Fehlermeldung durch Drücken des Leuchtbalkens bei **OK**. • Unterbrechen Sie die Stromzufuhr während einer Minute (Hauptschalter aus- und wieder einschalten). Sobald das Display leuchtet, ist das Gerät wieder betriebsbereit. • Wählen Sie erneut ein Programm und drücken Sie **START**.
«Fehler F ––» wird nach Unterbrechen der Stromzufuhr erneut angezeigt	• Notieren Sie die Fehlermeldung. • Schalten Sie den Hauptschalter aus. • Benachrichtigen Sie den Kundendienst (siehe **KUNDENDIENST**).

KUNDENSERVICE

Schulthess Maschinen AG produziert qualitativ hervorragende Waschmaschinen und Wäschetrockner mit sprichwörtlicher Langlebigkeit. Deshalb werden bei Schulthess Teile, Baugruppen und Materialien sorgfältig ausgewählt, getestet und montiert.

Sollten trotzdem Fehlermeldungen oder Störungen auftreten, finden Sie auf unserer Website «www.schulthess.ch/de/kundenservice» viele hilfreiche Informationen, wie ausführliche Bedienungsanleitungen, Tipps und Tricks sowie Antworten zu den gängigsten Fragen (FAQ).

Unsere Servicenummer 0844 888 222 ist von Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr erreichbar.

Bitte notieren Sie sich die Fehlermeldung F – – sowie die Produkt- und Gerätenummer. Sie finden diese Nummern auf dem Typenschild auf der Innenseite der Gerätetür.

Nutzen Sie die Registrierung Ihres Gerätes oder die Garantieverlängerung, die Ihnen viele Vorteile bringt. Die entsprechenden Informationen finden Sie ebenfalls auf **www.schulthess.ch/de/kundenservice**.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
EC-DECLARATION OF CONFORMITY
CE-DÉCLARATION DE CONFORMITÉ
CE-DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ

No. 699066

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das elektrotechnische Erzeugnis
We declare under our sole responsibility that the electrical product
Nous déclarons sous notre seule responsabilité que le produit électroménager
Noi dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che l'apparecchio elettrico

Trockner / Dryer / Sèche-linge / Asciugatrice **WT24-X-6X XXX.DXX.AX.HXX.LX.00**

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen übereinstimmt:
to which this declaration relates is in conformity with the following standards:
auquel se réfère cette déclaration est conforme aux normes :
al quale si riferisce la presente dichiarazione é conforme alle norme:

EN 55014-1:2021
EN 55014-2:2021
EN 60335-1:2012 +A11:2014 +A13:2017 +A14:2019 +A2:20019 +A15:2021 +A16:2023
EN 60335-2-11:2010 +A11:2012 +A1:2015, +A2:2018
EN 61000-3-2:2019 +A1:2021
EN 61000-3-3:2013 +A1:2019 +A2:2021 +AC:2022
EN 61000-4-13:2002
EN 61000-6-2:2019
EN 61000-6-3:2021
EN 62233:2008 +AC:2008

gemäss den Bestimmungen folgender Richtlinien
following the provisions of Directives
conformément aux disposition des Directives
conformemente alle disposizioni e Direttive

2014/35/EU Low Voltage Directive
2014/30/EU Directive relating to electromagnetic compatibility
2014/53/EU Radio Equipment Directive (RED)
2009/125/EG + 2019/2023 Eco Design Requirements

Wolfhausen, 3.04.2025

Inverkehrsbringer / Distributor / Distributeur / Distributore

Schulthess Maschinen AG
Alte Steinhauserstrasse 1
CH-6330 Cham

Thomas Marder

Digital unterschrieben von Thomas Marder
Datum: 2025.04.04 08:39:22 +02'00'

Thomas Marder
CEO

Verantwortlich für die technische Dokumentation ist:
Responsible for the technical documentation is:
Responsable pour le documentation technique est:
Il responsabile della documentazione tecnica è:

Christoph Wintsch

Digital unterschrieben von Christoph Wintsch
Datum: 2025.04.04 07:53:40 +02'00'

Christoph Wintsch
Head of Laundry Technology



Der Umwelt zuliebe drucken wir nur noch ganz reduziert.

Weitere Unterlagen und Informationen zu Ihren Maschinen finden Sie im Downloadcenter oder im Informationsbereich Ihrer Maschinen unter **www.schulthess.ch** (siehe QR-Code).

Schulthess Maschinen AG
Alte Steinhauserstrasse 1, 6330 Cham ZG
Tel. +41 (0) 55 253 51 11
www.schulthess.ch

SCHULTHESS